



An die Schulleitung
der Grundschule

schule-fuer-morgen.de bietet kostenlose Förderung für benachteiligte Grundschüler

Sehr geehrte Schulleiter:Innen, Sehr geehrte Lehrer:Innen,

durch die Corona-Pandemie und damit verbundene schwierige Lernsituation haben Schüler, die bereits vor Corona schon benachteiligt waren, zusätzliche Defizite aufgebaut. Viele Lehrer blicken besorgt auf die unterschiedlichen Lernstände sowie auf die sozial-emotionalen Probleme der betroffenen Schüler und fragen sich, wie diese aufgefangen werden können.

Daher haben der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) und die Versicherungsgruppe die Bayerische das Projekt www.schule-fuer-morgen.de ins Leben gerufen, um benachteiligte Münchner Grundschülerinnen und Grundschüler durch Studierende beim Lernen zu Hause, Ausgleichen von Schwächen oder von verloren gegangenen Kompetenzen sowie beim Fördern digitaler Medienkompetenz zu unterstützen.

Die Bayerische möchte als Initiator des Projekts Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern unterstützen – nicht nur während Corona, sondern auch nachhaltig und längerfristig.

Vorteile für Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer können einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass Grundschülerinnen und Grundschüler auch außerhalb des regulären Unterrichts beim Aufholen von Wissenslücken unterstützt werden. Melden Sie die am stärksten benachteiligten Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule beim Projekt „Schule für Morgen“ an und wir kümmern uns um den Nachhilfeunterricht über unsere Community-Plattform www.schule-fuer-morgen.de.

Das sind die Voraussetzungen, damit Grundschüler die gezielte Lernförderung erhalten:

- Sprachliche Barrieren der Schülerin/des Schülers oder/und der Eltern
- Finanzielle Möglichkeiten des Elternhauses sind begrenzt
- Begrenzte Unterstützungsmöglichkeiten des Elternhauses (z.B. sprachliche Defizite, in Vollzeit arbeitend, ganztags außer Haus)
- Bildungsferne Familien

Die Anmeldung ist ganz einfach! Sie müssen lediglich ein kurzes Registrierungsformular über die Webseite ausfüllen. Das Bildungsteam von „Schule-für-Morgen“ prüft die Anfrage und genehmigt die Registrierung umgehend. Danach erhält der Schüler/die Schülerin und die Eltern eine Einladung zur Plattform und kann sich online einen Tutor/Nachhilfelehrer aussuchen, der von den Projektpartnern bezahlt wird.

Ziel des Projektes ist es, durch die Unterstützung der Grundschüler über digitalen Nachhilfeunterricht langfristig auch die Lehrerinnen und Lehrer zu entlasten.

Darüber hinaus können Sie sich auch als Lehrkraft in der Plattform registrieren und den Tutoren gezielte Hinweise, Förderansätze und individuelle Informationen über die Kinder geben, was die Förderschwerpunkte sein sollten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Lehrerinnen und Lehrern an Ihrer Schule dieses Programm näherbringen, damit benachteiligte Schülerinnen und Schüler in dieses Programm aufgenommen werden können.

Unter folgendem Link finden Sie einen Film zu den Zielen des Projekts „Schule für morgen“:

<https://schule-fuer-morgen.de/fuer-schulen>

Mit besten Grüßen



Dr. Herbert Schneidemann
Vorstandsvorsitzender
die Bayerische



Simone Fleischmann
Präsidentin
Bayerischer Lehrer- und
Lehrerinnenverband